

SPD



FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

Hellweger Anzeiger
Westfälische Rundschau

Kamen, 8. September 2011

Pressemitteilung

„Wie leben Seniorinnen und Senioren heute in Kamen, wie werden / wollen sie zukünftig leben?“ Diese Fragen diskutierte die Kamener SPD-Fraktion mit Vertretern der Wohnungsbaugesellschaften, der Arbeiterwohlfahrt, der Kirchen, des Kreissportbundes Unna, der Kamener Interessengemeinschaft und weiteren Vertretern von Verbänden und Organisationen, die in diesem Bereich auf Stadt- und auch auf Kreisebene aktiv sind.

„Zunächst muss man festhalten, dass unsere Stadt hinsichtlich der jetzigen Bedürfnisse gut aufgestellt ist. Doch die Ansprüche und vor allem die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren werden in den nächsten Jahren steigen bzw. sich verändern“, erklärte Annette Mann, stellv. Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Familien- und Sozialausschusses.

Die Wohnungssituation (Stichwort „barrierefrei“ und betreutes Wohnen/ seniorengerechtes Wohnen) muss weiter ganz eng vor allem mit den Wohnungsbaugesellschaften begleitet werden, lautete ein Tenor des Gesprächs. „In diesem Bereich wurden in unserer Stadt in den vergangenen Jahren viele Projekte realisiert. Aber auf Grund der immer älter werdenden Gesellschaft ist es nötig, weiteren Wohnraum zu errichten bzw. bestehenden Wohnraum den Bedürfnissen anzupassen. Hier ist es umso erfreulicher, dass die lokalen Wohnungsbaugesellschaften sehr ehrgeizig unterwegs sind und weitere Projekte entwickeln“, ergänzte Marion Dydych, Vorsitzende der SPD-Fraktion.

Soziale Kontakte stärken, neue Netzwerke schaffen und vorhandene und bewerte Strukturen ausbauen, das war die einhellige Meinung alle Gesprächsteilnehmer bei dem zweiten Themenschwerpunkt des Dialoggespräches.

„Besonders in der Innenstadt leben viele ältere Menschen vereinsamt ohne Kontakte zur Außenwelt. Es wäre toll, wenn wir hier eine praktische Möglichkeit finden würden, neue Konzepte auf den Weg zu bringen. An diesem Themenfeld möchte wir als SPD weiter arbeiten“, sagte Marion Dydych.

Diskutiert wurde auch das Thema „Sportangebote für Senioren“. Hier sei die Bereitschaft der Vereine im Stadtgebiet für weitere Gruppen durchaus vorhanden, berichtete Martin Kusber, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Kamen. Doch Probleme bereitet den Vereinen das

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen
Rathausplatz 1
59174 Kamen

1

Tel: 02307/1485100
Fax: 02307/1485150
Handy: 0162/9720796

spd-fraktion-kamen@gswcom.biz

Fehlen an Übungsleitern in den Vormittagsstunden sowie das Angebot an Hallenkapazitäten. „Hier müssen weitere Raum-Ressourcen erschlossen werden“, erklärte Annette Mann.

Das bald fertig gestellte „Handlungskonzept Wohnen“ liefert hierzu für alle Beteiligte wichtige Informationen und Zahlen.

Eine weitere Gesprächsrunde wurde bereits für das Frühjahr 2012 vereinbart, um Ergebnisse vorzustellen weitere Schritte zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dydych
Fraktionsvorsitzende